**Musterantrag auf Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis für schutzberechtigte Personen, denen aufgrund des Fehlens eines gültigen Nationalpasses die Verlängerung verweigert wird**

[*Die gelb markierten Stellen müssen ausgefüllt werden, wenn die Beantragung auch für ein etwaiges Kind/ etwaige Kinder gilt. Ansonsten sind sie zu löschen. Für etwaige Ehepartner\*innen ist ggf. ein gesonderter Antrag zu stellen.*]

*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\**

Name, Vorname Antragsteller\*in

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Aktenzeichen der ABH [falls bekannt]

An die

Ausländerbehörde

Adresse

* vorab per Fax -

Ort, Datum

**Aufenthaltserlaubnis - Antrag auf Verlängerung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis [*für* *mich/ für uns und mein/unser oben aufgeführtes Kind; meine/unsere oben aufgeführten Kinder*].

[*Name/n, Vorname/n, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Aktenzeichen Antragsteller\*innen und ggf. Kind/er*]

Nach § 8 Abs. 1 AufenthG gelten für die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis dieselben Vorschriften wie für die Erteilung. Die Voraussetzungen für die Erteilung meiner Aufenthaltserlaubnis bestehen nach wie vor: Mein Schutzstatus/unser Schutzstatus wurde seitens des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erteilt und weder widerrufen noch zurückgenommen. Auf die allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen, insbesondere die Erfüllung der Passpflicht nach § 3 AufenthG, kommt es bei der Erteilung bzw. Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 1-3 AufenthG nicht an (§ 5 Abs. 3 S. 1 AufenthG).

Hierzu hatte bereits das BMI im Juni 2017 ausgeführt: „Da bezüglich der Frage, ob und wann von Ausländern die Vorlage eines Passes verlangt werden kann, oftmals Fragen aufkommen, möchten wir klarstellend und ergänzend auf folgende Aspekte hinweisen: Die Erfüllung der Passpflicht spielt bei der Erteilung des Aufenthaltstitels eine Rolle. In der Regel müssen Ausländer einen Pass vorlegen, um einen Aufenthaltstitel zu bekommen (§ 5 Absatz 1 Nr. 4 AufenthG). **Dies gilt allerdings nicht für anerkannte Flüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte und Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Absatz 3 (§ 5 Absatz 3 Satz 1 AufenthG). Diese sind kraft Gesetzes von der Pflicht zur Erfüllung der Passpflicht für die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis ausgenommen („ist … abzusehen“). Der Aufenthaltstitel ist somit ungeachtet dieser Erteilungsvoraussetzung zu erteilen (s. auch AVV Ziffer 5.3.1.1).**“

***\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\****

***Nachfolgenden Absatz bitte anpassen oder löschen (gilt nur in den Fällen, in denen Ausländerbehörden die Verlängerung des Aufenthaltstitels aussetzen, da sie das BAMF angefragt haben, ob dieses ggf. prüfen möge, ob ein Widerrufsverfahren einzuleiten ist):***

***\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\****

Weiterhin ergibt sich aus dem **Beschluss des VG Meiningen vom 12.04.2018,** dass eine Ausländerbehörde, welche eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 3 AufenthG bislang nicht verlängert hat, weil sie auf eine Stellungnahme des BAMF wartet (ob Gründe für Widerruf/ Rücknahme vorliegen), im Unrecht ist. Das Verwaltungsgericht hat darüber hinaus dargelegt, dass die **Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis auch nicht von der Vorlage eines Nationalpasses abhängig zu machen ist.**

Nach § 48 Abs. 4 S. 1 AufenthG ist in den Fällen nach § 25 Abs. 1-3 AufenthG ein Ausweisersatz auszustellen. Ich bitte insoweit um Ausstellung eines elektronischen Aufenthaltstitels (eAT).

Für den Fall der Ablehnung bitte ich entsprechend § 37 Abs. 2 VwVfG und § 39 VwVfG um die Ausstellung eines schriftlichen und begründeten Bescheides.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[Unterschrift Antragsteller\*in/nen]

[Hier Unterschriften aller volljährigen Personen]